

30.09.2015

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

laut einem neuen Bericht des renommierten Lawrence Berkeley National Laboratory sind Preise für Solarstrom aus Großkraftwerken in den USA so niedrig wie noch nie zuvor. Photovoltaik-Projektentwickler handeln demnach Strombezugsvereinbarungen (PPAs) zu Preisen von durchschnittlich nur 5 US-Cent pro Kilowattstunde aus, das sind gerade einmal 4,5 Eurocent/kWh.

Weitere Schwerpunkte unseres Newsletters sind neue Prognosen für den Modulmarkt, steigende Neuaufträge für Photovoltaik-Produktionsmittel und die Kritik der Energy Watch Group an der Internationalen Energieagentur (IEA, Paris), welche die Möglichkeiten von Solar- und Windenergie im letzten Jahrzehnt kontinuierlich untergraben habe.

## Neue Studie des Berkeley Lab zur Photovoltaik in den USA

### Preis für Solarstrom auf durchschnittlich 5 Cent/kWh gesunken; PPA-Preise seit 2009 um 70 % niedriger

Die Preise für Solarstrom aus Großkraftwerken in den USA sind laut einem neuen Bericht des Lawrence Berkeley National Laboratory (Berkeley Lab) so niedrig wie noch nie zuvor.

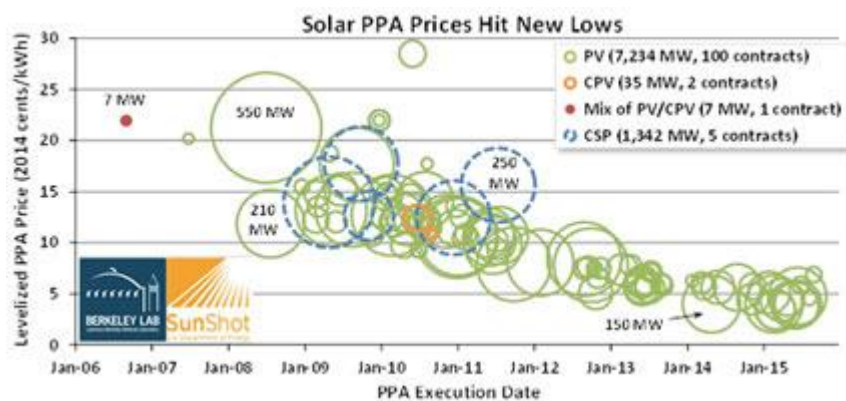
Da die Installationskosten sinken, die Anlagenleistung immer besser wird und die Projektentwickler ihre Photovoltaik-Vorhaben vor dem Auslaufen des wichtigen staatlichen Förderprogramms (ITC) abschließen wollen, handeln sie Strombezugsvereinbarungen (PPAs) zu Preisen von durchschnittlich nur 5 US-Cent pro Kilowattstunde aus.



Zum Vergleich: Der durchschnittliche Großhandelspreis für Strom in den USA betrug 2014 je nach Region zwischen 3 und 6 Cent je Kilowattstunde.

Ende 2014 waren in den USA PV-Projekte mit fast 45 Gigawatt in der Warteschlange für den Netzanschluss – das ist mehr als das Fünffache der zu diesem Zeitpunkt installierten Leistung.

Das ITC-Förderprogramm (Investment Tax Credit), das derzeit 30 % der Installationskosten erstattet, soll nach 2016 auf 10 % sinken. [Mehr](#)



Die Studie des Berkeley Lab dokumentiert die ständig sinkenden Solarstrom-Preise im Rahmen von Strombezugsvereinbarungen für große Photovoltaik-Kraftwerke in den USA

## Weltweite Neuaufträge für Photovoltaik-Produktionsmittel stiegen im zweiten Quartal um 166 % gegenüber dem ersten Quartal 2015

Das globale Verhältnis von Auftragseingang und Umsatz bei Photovoltaik-Produktionsmitteln betrug im zweiten Quartal 1,58 und lag damit über Parität, berichtet der internationale Halbleiter-Industrieverband SEMI.

Im Berichtsquartal wurden weltweit 166 % mehr Neuaufträge für Photovoltaik-Produktionsmittel verzeichnet als im ersten Quartal des laufenden Jahres und 57 % mehr als vor einem Jahr. [Mehr](#)

## IHS rechnet 2016 mit globalem Umsatzrekord für Photovoltaik-Module

Aufgrund von stabilen Preisen und wachsendem Absatz rechnen die Marktforscher von IHS Inc. (Englewood, Colorado, USA) 2016 mit einem weltweiten Solarmodul-Umsatz von 41,9 Milliarden US-Dollar. Das würde den bisherigen Rekord aus dem Jahr 2010 um 4 Prozent brechen.



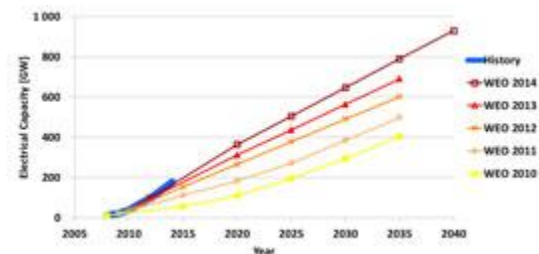
IHS geht davon aus, dass das Wachstum des PV-Marktes auch 2016 anhält und der Modulabsatz um weitere 10 Prozent steigt.

Grafik links: Laut der Prognose von IHS wird der globale Solarmodul-Umsatz 2016 das Rekordhoch von 2010 um vier Prozent übertreffen. [Mehr](#)

## Neue Studie: Internationale Energieagentur stellt sich globaler Energiewende mit Photovoltaik und Wind in den Weg

Laut einer Studie der Energy Watch Group (Berlin) und der Lappeenranta University of Technology (Lappeenranta, Finnland) hat die Internationale Energieagentur (IEA, Paris) die Möglichkeiten von Solar- und Windenergie im letzten Jahrzehnt kontinuierlich untergraben.

Die Energy Watch Group macht die IEA dafür verantwortlich, die Potenziale der erneuerbaren Energien weltweit kontinuierlich unterschätzt und konventionellen Energiequellen in nicht nachvollziehbarer Weise Bedeutung beigemessen zu haben.



Aus der Studie: Weltweite Photovoltaik-Kapazität sowie Prognosen für die Jahre 2008 bis 2040

Die am 22.09.2015 veröffentlichte Studie ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die IEA in ihrem jährlichen World Energy Outlook (WEO) in den Jahren zwischen 1994 und 2014 regelmäßig irreführende Prognosen zur Photovoltaik und Windenergie veröffentlicht hat.

Der WEO Bericht habe großen Einfluss auf politische wie ökonomische Entscheidungen, die Regierungen weltweit in Bezug auf Energiepolitik fällen, betont die Energy Watch Group. [Mehr](#)

## Neuer Bericht auf Solarserver.com

### Solar-Boom im Mittleren Osten und in Nordafrika treibt Nachfrage nach leistungsfähigen Technologien an

Der Solarindustrie-Verband des Mittleren Ostens (MESIA) geht davon aus, dass 2015 Solar-Projekte mit über 1.500 MW ausgeschrieben werden, um den wachsenden Strombedarf der Region zu decken, der weiterhin jährlich um knapp zwei Prozent wachsen wird.



Mohammed bin Rashid Al Maktoum Solar Park in Dubai (Foto: DEWA)

In einem neuen Report beleuchtet Hani Majzoub (GE Power Conversion, Paris, Frankreich) die Solar-Chancen und größten Herausforderungen in der MENA-Region.

Sein Fazit: Obwohl Solarstrom in etlichen Regionen zunehmend mit dem Großhandelsstrompreis wettbewerbsfähig wird, sind weitere Kostensenkungen nötig, um die vollständige Wettbewerbsfähigkeit gegenüber herkömmlichen Energiequellen zu erreichen.

[Zum Report auf solarserver.com](#) (engl.)

### Dubais Stromversorger nimmt Interessensbekundungen für den dritten Abschnitt des Mohammed bin Rashid Al Maktoum Solar Parks mit 800 MW entgegen

Dubais Versorgungsbehörde für Strom und Wasser (DEWA, Vereinte Arabische Emirate) hat zur Bewerbung für den dritten Abschnitt des Mohammed bin Rashid Al Maktoum Solar Parks mit 800 MW aufgerufen.

„Nachdem wir im zweiten Abschnitt die weltweit niedrigsten Solarstrom-Kosten erzielt und die Kapazität des Abschnitts verdoppelt haben, freuen wir uns nun, das dritte Projekt mit 800 MW anzukündigen. Wir sind auf dem richtigen Weg, die Gesamt-Nennleistung des Solar-Parks von 3.000 MW zu erreichen“, kommentiert Saeed Mohammed Al Tayer, DEWA-Direktor und Geschäftsführer. [Mehr](#)

#### Anzeige



PV O&M Europe (9–10 November, Hamburg) is the first time the owners and investors of Europe's largest PV portfolios (Enerparc, Lightsource, KGAL, Foresight Group, Glennmont) are coming together with the continent's top Asset Managers (Wise Energy, Alceda, Greensolver) and world-leading O&M providers (First Solar, SMA, Conergy, Suncycle) to tackle the biggest operations and maintenance challenges facing the industry.

See the highly focussed agenda, international experts speaking and presenting, and exclusive benefits for attendees of PV O&M Europe (9–10 November, 2015).

[Mehr](#)

## Neuer Solar-Standpunkt zur Sicherheit von Photovoltaik-Anlagen und Batterien

### So wird Brandgefahr vermieden

Im aktuellen Solar-Standpunkt erklärt Andrea Bodenhausen, Marketingleiterin bei der Weiss Umwelttechnik GmbH, wie Brandgefahren durch die Überhitzung oder Beschädigung von Photovoltaik-Komponenten und Batterien vermieden werden können.



Die Prüfung der Bauarteignung und Bauartzulassung von Photovoltaik-Modulen ist durch zwei Normen geregelt: IEC 61215 und IEC 61646. Sie umfassen Sonnensimulation, Temperaturwechselprüfungen, Feucht-Frost-Prüfungen und Feuchte-Wärme-Prüfungen.

Bei Sicherheitsprüfungen für Lithium-Ionen-Batterien wird der Alterungsprozess im Zeitraffer simuliert, in dem die Batterien bestimmten konkreten Stressparametern ausgesetzt werden. Wie auch bei den PV-Modulen gibt es verschiedene Prüfungen, wie die Bewitterungsprüfung, die Temperaturschockprüfung und die Korrosionsprüfung. Zusätzlich ist nach dem Sicherheitsleitfaden für Lithium-Ionen-Hausspeicher (Version 1.0) eine Schutzmaßnahme („Sollkontaktunterbrechung“) gegen unkontrolliertes Bersten und Explodieren der Zelle eingebaut. [Mehr](#)

## Photovoltaik-Zweitmarkt auf dem Solarserver

### PV-Dachanlage mit 72 kWp in Baden-Württemberg mit monatlichen Pachteinnahmen



Die aktuell zum Verkauf stehende Anlage in Baden-Württemberg ging am 31.10.2014 ans Netz und befindet sich auf einem Kantinendach. Die Anlage wird zurzeit an den Kantinenbetreiber vollständig verpachtet. Die Pachteinnahmen betragen 1.161,88 EUR pro Monat. Eine Indexerhöhung (Inflation) des Pachtzinses ist vertraglich vereinbart. Die Pacht ist langfristig gewährleistet, da sich in dem Industriegebiet keine weiteren Kantinen oder Gastronomiebetriebe befinden.

Der Gesamtpreis (inkl. Fremdkapital) beträgt 167.000 EUR und ist verhandelbar. [Mehr](#)

[Zum Photovoltaik-Zweitmarkt auf dem Solarserver](#)

---

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter!

Mit freundlichen Grüßen  
Rolf Hug (Chefredakteur)

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter. Über 5.850 followers weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information: <http://twitter.com/solarserver>



---

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der

Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137

D-72764 Reutlingen, Germany

Tel: +49 (0)7121 69681-30

E-Mail: [info@solarserver.de](mailto:info@solarserver.de)

URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;

Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:

Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter: [solarserver.de/registrierung](http://solarserver.de/registrierung)

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an [info@solarserver.de](mailto:info@solarserver.de)